Orts-, Personen- und Sachregister

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **9 (1876)**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Orts-, Personen- und Sachenregister.

A.

A, Walth. v., 70.
Aa-grund, Erlinsbacher-Flur 35.
Aa-ried, 142.
Aare und Reuß, ideelle Amts- u. Heimatsgrenzen, 125; vgl. Waſſer, über die waſſer in, 74.
ablegen, widerlegen, in Buße erlegen, 4. 9. 63.
abred, Widerruf, 139.
achering, Eckernleſe, 112. 134. 149.
achtzehn ß Buße stehen auf Real-Injurien, 60.
Aegtenswil, bei Meienberg, 102.
Agnes, von Ungarn, Königin-Wittwe, 15. 49.
Albrecht (II.) Hrzg. v. Oesterr., 35. 36. 37. 49.
Alikon, Namensformen, 159.
Alter turn, Thurm Rore zu Aarau, 30.
Altinburg, Dorf b. Brugg, 6.
Alt-Windisch, b. Brugg, 7.
âmât und gruonmât, Emd u. Grummet, 83.
Am Stad, Götzlin v. Schaffhûsen, 15.
Andreas-ſchweine, 32.
angster-münze, 113, Offn. v. J. 1530. Ein Baslerkreuzer hält 3 Angster i. J. 1525. Eidg. Absch. IV. 1a, S. 662.
anlaß, friedbrüchige Verbal-Injurie, 79. 87. 139.
anris, abris und nachris, 82. 99. 100. 162.
anſchlagen, bei Buße gebieten, rechtlich abstrafen, 110. 113.
anwand, Längenseite des Ackers, auf welche die Anthäupter, Spitzen, der Nachbaräcker stoßen, 44. 141.
archen, Wuhrungen, 42.
aren, ëren, pflügen, 4; die art, das Fruchtfeld, 60.
Aristau, Namensformen, 176.
Arni, Ortsname, 144.
Arôwa 36.
âſleten, Querstangen über dem Herde, 81.
Au, siehe Graben.
aun, ohne, 103.
austage, Frühlingsbeginn, 164.

B.

Babalon-bach u. -wald, bei Dietwil, 107.
Bänk- u. Beinacher, Malstatt zu Berkon, 27.
bärende Bäume, 158.
beile, die, Kerbholz; anbeilen, anrechnen, 112.
bekumbern, gerichtlich anfechten, 22. mit Schutt bedecken, 143.
bekundſchaften, mit rechtsgiltigen Zeugen erweisen, 89.
Benkenhof, Bönken, Hofstatt am Benkenberge ob Küttigen, 33. 34.
Berkon, Ober- u. Nider-, urkundliche Namensformen, 26.
beschreien u. geſchreien, Ver-

fahren im Gantprozesse, 74; siehe schreien.
bestaben, bestabter eid, 41. Stabhalter, 132. Stab, 155.
besthaupt, das, ân eines, als Erb- und Lehenzins, 11. 40. besthaupt oder bestgewand, 31. 133.
bewarung, Mitgenuß der örtl. Seelsorge, 11; Empfang des Altarsakramentes, 83.
Bibilos, Hofstatt und Richtstatt; Namensform, 57. 135.
Birmensdorf, Dingstatt, 43; Namensformen 48.
Bire 6.
Birrelouft, Dorf Birenlauf, 6.
Birhard 7.
Bleffinger-, Engelberger- und Wettingerlüt, Eigenleute der Stifte von St. Blasien, Engelberg u. Wettingen; soweit solche in der Herrschaft Rudolfstetten wohnen, sind sie steuer- und kriegsdienstpflichtig der Landvogtei Baden, 60.
Blitzenbuch, Hofstatt, 26. 143.
Blum, sive Flor, Personennamen, 44; Sachname für jeglichen Frucht-Ertrag, 72. 146.
blutrache, gesetzlich, 80.
Bötzen, Dorf, Namensform, 10. 15.
brûch, plur. brüech, Steuer, Umlage, 111.
brühl, Namensformen, 45. 84.
Brunegg, Schloß, 6.
bûcher und tach geben, Anschaffung der Evangelienbücher für die Ortskirche, und Deckung des Kirchendaches, 33.
bühl, der verworfene am Ötlisberg, 43. 50.
Bürer, Hans, Königsfeldner Hofmeister, 5. 6.
Bußen-Ansätze nach dem Decimal- und dem Duodecimalsystem, 78; die Beispiele hiezu siehe unter Drei, Fünf, Sechs, Sieben, Neun, Zehn.

D.

dachtraufe, Ort zur Ablegung rechtsgiltiger Zeugnisse, 74. 93.
daumenverlustig geht der Marksteinfrevler, 4.
dieb und frevel, richten um, 10.
Dietwil, Namensformen, 119.
Dottikon Walth. miles de, Margareth seine Ehefrau, Ulr. und Heinr., beider Söhne, 42; Dottikon, der dinghof, Namensform, 42.
drei Brode täglich, je zu 3 Pfund, erhält der im Ehrtagwan fronende Schnitter, 69.
— Dinghöfe des Klost. Muri empfangen ihr Weisthum aus demjenigen des Dinghofes zu Dottikon, 41.
— Finger werden dem Meineidigen abgeschlagen, 4.
— Frauen, ihr gerichtliches Zeugniß entspricht dem eines Mannes, 101.
— Furchen Lehenslandes machen den Belehnten fallpflichtig, 30.
— gebotne Fürsprechen des Gerichtes, 109.
— — Jahresgedinge, 20. 39. 124.
— Gulden sind der außerehlichen Kindbetterin stipulirt, 92; nicht mehr erhält der Gläubiger, der seinen Anspruch allein mit dem Eide erweiset, aus des verstorbnen Schuldners Nachlasse, 74.
— Jahre dauert die Ordnung des örtlich vertheilten Trieb- und Trattrechtes, 47. 98; ebenso lange währt das Anrecht des Ortsbürgers an das von ihm gefällte, aber nicht abgeführte Nutzungsholz, 151.
— Instanzen sind, vor denen je selb dritt appellirt wird, 25. 52. 60.
— Pfund ist die örtliche Abzugsgebühr, 133.
— — Strafe steht auf Bruch des

Friedegebotes und auf Feiertag-Entheiligung, 128.
drei Pfund büßt der vor Gericht Vorlaute, 116.
— — bis zu 9 Pfd. ist Buße für Überpflügung, Überzäunung u. Friedbruch, sowie für Schmähworte vor Gerichte, 4. 79.
— Schilling Buße stehen auf Geschrei vor Gerichte, 142.
— — sind Kopfsteuer, 129.
— — des Försters eigne Straf-Competenz, 118.
— — Botenbrod, 14.
— — Buße für jeden Stock gefrevelten Holzes, 53. 129.
— — Säumnißbuße, 11. 31. 32. 39. 41. 62. 75. 120. 141.
— — der ersten gefallnen Buße vor Gericht sind des Gerichtsweibels, 21. 141.
— Sechser als Ortsgeschworne u. Schätzer, 86. 88. 89.
— Stecken des Dorfetters 109.
— Tag u. 6 Wochen bleiben Liegenschafts-Pfänder gerichtlich verhaftet, 89; nur drei Tage: 90.
— Umgänge, amtliche, finden um die Lehenshuben jährlich statt, 41.
dreißig schilling Tavernensteuer, 112.
— — büßt, wer bei wöchentlicher Gerichtssitzung die Waffen zuckt, 79.
dritter phennig, 25. 60. 75. 89. 111. 124. 126.
— Garbe; vom Ausdrusch der dritten Garbenreihe das dritte Viertel, und gleichviel von den im Speicher vorräthigen Garben erbt die Wittwe, wenn deren Erbtheil nur in Liegenschaften besteht, 72.
dryſten, für driuſtunt, dreimal, 116.
durcheine, durchweg, 64.

E.

eb, ehbevor, 32. vgl. enpfor.
eberswîn, der Zuchteber der Stadt Meienberg hat auf eine halbe Meile freien Lauf, 103.
êfaden, Schutzzaun des Baulandes, 56. 81. 136.
Effingen, dinghof mit taverne, 13; Namensform 15.
êfurt, 73.
Eggenwil, Namensformen, 141.
Egtiswil, benachbart Sins-Reußegg, 63. 64.
êhafte nôt, 40.
ehebrecher, desselben Tödtung dem Ehemanne freigegeben, 92.
Ehrſammann, bewohnt den Dinghof zu Birmensdorf, 43.
ehrschatz, 14. 40; beträgt ein halbes Viertel Wein, 121.
ehrtagwan, 69; ehrtagwôner, 150.
eiche, Gerichtsbaum, 120.
Eien, Ortschaft, 106.
Eigen, das Amt und dessen 12 Ortschaften, 6; dessen jährliches Steuerquantum, 7.
Eigen u. Erbe, wird unter freiem Himmel vererbt und zugefertigt, 44.
einhein und nekein, ullus und nullus, 22.
einung, einungsmeister, einiger, 23.
eintwederer, 90.
Eiselen, statt Einsideln, 58.
Elfingen, Dinghof mit Kirche und Taverne; Ehrschatzverzeichniß der Kirche daselbst, 14; Namensformen, 15.
Ellenwiler, Königsfeldner Dinghof, 7.
Elsbeth, röm. Königin, 3. 7.
Eltschenrüti, Erlinsbacher Marke, 36.
enpfor, adv. inbevor, 145.
entfelbaum, Grenzmarke zu Rudolfstetten, 59.

Eptendorf, Dietwiler Hochwald, 110. 111.
erbe, das, unehlicher Eigenleute, an den Leibherren fallend, 41.
ëren, pflügen, 60.
erjagen, das Recht, 113. 147.
Erlinsbach-Niderdorf, mit dem Dinghofe, 29. 35; mit der Taverne, 36; Namensformen 37.
erösen, erschöpfen, 81.
eruns, êhruß, rueße u. Riesli: 73.
Erzbach zu Erlinsbach, Vogtei- u. Landschaftsgrenze, 38.
esch, eſſe, Fruchtzelge, 98. 135.
ester, Zaun mit Fallgatter um die Fruchtzelge, 43. 154.
etter (der Zaun um den Dorfbezirk), ettergericht, etterzehnten 97; außerhalb des Etters, des Zaunes der Dorflur, zu hausen, ist verboten, 55; oder schließt vom Mitgenuß der Gemeindenutzungen aus, 97; Erbe oder Kauf von Gütern, gelegen außerhalb des Dorf-Etters, aber zum Dorfe gehörend, bedingen für deren Käufer den weiteren Ankauf einer dortigen Ehehofstatt, innerhalb des Dorf-Etters gelegen, 97.

F.

fad, die, 142. Der das Bauland gegen Wild und Weidevieh schützende Zaun; vgl. êfaden.
fall, mortuarium, 3. 11; fall u. geläße, 30. 127. 133.
fasel, Aufzucht, 112.
fasnachthuhn, des Ausburgers Vogtsteuer für Wunn- und Weidnutzung, 25.
Feichrieden, Fenkrieden 168; Namensformen, 172.
Fochenwald, Erlinsbacher Marke, 36.
Forster, zugleich Schuldenbote, 74.
forstergarben, Zehentgarben an den Gemeindeförster, 56.
foster, holzfoster, Förster, 163. 165.
frauen-erbrecht, 94. 95.
Friedrich, (IV.) Hrzg. v. Oesterreich, 7.
friedschätzige güter, 40; Anzahl solcher im Besitze des Stiftes Muri, 41.
Fridolins- u. Leodegariens-Leute, 11.
frôwen in sampnung, Frauenconvent zu Aarau, 35.
frönd, fremd, 99; fründer, Fremder, 97; Fröndhof, Fronhof, 123.
fûnst, plur. fünste, Faust, 88. 104; fûnstſtreich 139.
Füglistal, Hofstatt, 142.
fünf batzen Buße stehen auf Real-Injurien 139.
— Gulden, bis zu 10 u. 50 Gl., beträgt das stipulirte Einzugsgeld, 111. 112.
— pfund zahlt der Neubürger Einzugsgeld, 56. 80.
— — Buße steht auf Waldfrevel, 80. 81. 136. 163. 164.
— — — steht auf feindseligem Erdfällig-machen, 79.
— — — steht auf Unfolgsamkeit gegen Vogtsbefehle, 127.
— Plappart zahlt der Saum Schenkweines Umgeld, 112.
— Schilling büßt der an Wässerungsrechten Frevelnde, 45.
— — — das Irrgangs-Vieh, 136.
— — — der Waldfrevler für jeden unerlaubt gehauenen Stumpen, 48.
— — bis zu 1 ℔, sodann zu 5 ℔, und bis zu 50 und zu 100 ℔ wächst die Bußen-Gradation, 80—85. 87.
— — Jahressteuer zahlt Kloster Königsfelden für sein Aarauer Bürgerrecht, 37.
— — nimmt die benöthigte Wittwe wöchentlich auf ihre Morgengabe auf, 71.

fünf schilling Frongeld für ein—tägigen Frondienst, 134.
— Zehrgeld hat der auswärts geschickte Amtsbote, 95.
— — beträgt die Verrufungsgebühr, 113.
— — ist die Gebühr für Anmeldung einer Appellation, 126.
— Tannenſtecken, unerlaubt gehauen, qualificiren einen Forstfrevel, 114.
fünfte Hand, bis in die, bleibt entfremdetes Eigenthum rechtlich anzusprechen, 78. 101.
fünfthalb werkſchuh hat die Klafter zu halten, 83.
fünfzehn pfund büßt der Marksteinversetzer, 4.
fünfzig gulden ist der Werth jeder Juchart Landes, 166; u. ist zugleich die Einkaufssumme ins Dorfrecht, 167. 175.
— pfund büßt der Friedbruch mit Worten, 79. 139; hundert Pfund der Friedbruch mit Thätlichkeiten, 139.
fürtagen, Tagfahrt anberaumen, 117.
fürzeichen, Vorhalle der Kirche, 52; Rückverdeutschung von porticus.
füttern auf die Haut, gilt vom essenden Pfande, 21. 54. 56. 143.

G.

Gaſſen, in der, Name der Sarmensdorfer Vogtei, 122.
Geißfluh, Juraspitze ob der Schafmatt, 29.
gelte, der, Bürge, 90. 93. 97. 100.
gengen, adv., durchgehends, 98.
Geren, Gero, am Geron, Flurnamen, 34. 47. 154.
gerechtigkeiten, ganze Hofstätten eines Gemeindewesens, 136. 157.
Gerenſchwil, Ortschaft, 107.
gericht, gebotnes und gekauftes, 109.
Geßler, Heinr., herzogl. Pfleger des Amtes Eigen, 7; Pfandherr des Amtes Meienberg und des Ortes Buttwil, 102. 177; Herman, Ritter, v., 50; Hans und dessen Sohn Heinrich, 144. 159. 177; Heinrichs Bruder Ulrich, 177.
geteilen, die, Teilinge: consortes, 24. 121.
gichtig, geständig, 89. 117.
Gipfmühle, bei Frick, 129. 132. 134.
giselſchaft und giſelfreſſer, das gerichtliche Einlager und die daran rechtlich Mitbetheiligten, 146.
gnadwarten, schonend zuwarten, 99.
gmênder, gemeinder, 101. 157.
goumen, acht haben, bewachen, 149.
Graben u. Augraben, ein Refugium, 46. 47. 51.
grünhag, seine Anlage innerhalb der Zelgen ist verboten, 55.
Gugen, Bergmarke bei Erlinsbach, 38.
gülte, herrengülte, 32.
Gumpelsfahr, bei Dietwil, 106; Gumpolzfarnerhof, 118.
gurren, die, 82.
Gutenburg Hug v., 36.

H.

Habsburg, König Rudolf v., 6; Adalbert graf v., 57. 120; Rudolf des letzteren Sohn, 122.
— -Laufenburg, Joh. u. Rudolf, grafen v., 39; graf Johann 144. 145.
Häggligen, Namensformen, 152.
Hallbarten, in der, Flurname, 94.
hân einen, Jemand wozu verhalten, 113.

harnisch, verbleibt im Erbe beim liegenden Gute, 94.
haus, da die türe úf den herd îne gât, ein Seldnerhaus, 11.
hausbau, neuer, ein die Zahl der twingberechtigten Häuser überschreitender, ist im Twing verboten oder geht der Gemeindenutzung verlustig, 27. 28.
haus, hölzernes, ist Fahrhabe 72; vor und nicht in dem Hause wird Lehen und Erbe rechtsgiltig vermacht, 44. 50.
herbst- und fasnachthuhn, Jahresabgabe an den Grundherrn, 25. 60.
Hermantswil, Kloster Hermetschwil, 140.
herren- und leibesnôt, 40; vgl. êhafte nôt.
Hirzſtal, Ortschaft, 35.
Hönberg, Homberg, 10; Hermannus comes de, 135.
holzgaumer, Bannwart, 158.
Honerihof, Hof der Hohenrainer Commende, 159.
Horhein, Horen, Hof b. Küttigen, 33.
Horneshein, Dorf Hornussen, 9.
Hubhof, auch Grünikon, bei Meienberg, 86.
Hüglistalden, Hof bei Oberwil, 142. 143.
Hünenberg Heinr. v., 67.
hundertſchaft, 77.
Huobſchmid Ulrich, der Steuermeier, später genannt Hufschmid, 154.
Hûsen, 7.

I.

Iberg, Namensform, 16. 107.
ien, anstatt ihn, 40.
imi: hemina, 54.
inbindeten, die, gesetzlich fixirte Abfindungssumme, welche statt der Morgengabe, an die außerehlich Geschwängerte und deren Kind fällt, 92.
inerwen, sich durch Kauf örtlich und erbrechtlich einbürgern, 13.
inzîhen, be-inzichten, 88.
Isengraben, 10.
Isenhalden, 135.
juch, jucho: jugerum, 47.

K.

Käsenthal, 16.
Keib, 82.
Keibenhalde, 141.
kempfen, gerichtlich bestimmter Zweikampf, Gottesurtheil, 4.
kezzerîe, Unzucht gegen die Natur, 21.
kieſen, verkieſen, 91. 99.
Kienberg, Jak., Hartm., Ulr., Haman und Nikl., Gebrüder, Edle v., 15. 36. 39.
— die Veste, 39.
Kinden, Hans der, 46.
kirschbäume, wilde, in Gemeindebann gelegt, 84. 164.
Kneuwbrechen, Chnübräche, Kneublet, 167.
Koffer, die, 107. Namensformen, deutsche und rätische, 119.
Körblingen, Kürblingerhof, 106.
k'rank, Weg- und Flußwendung, 47.
kriegsrodel der Fr.-Aemter, 75. 77.
Küngstein, Heinr., Burkh. und Wernh., Gebrüder Edle v., 36.
kummer, Rechtsbenachtheiligung, Personalhaft, 22. 32.
kuh- und kurſchmied 154.

L.

lâchen, lochen, lohe, loog, eingehauene Marke, 9. 16. 17. 18. 42. 46. 50.
landgraf richtet über das Blut, 26; beerbt keinen außerehlichen Klosterhörigen, 41; richtet nur die außerhalb des Kloster- und Herrschaftshofes verübten Frevel, 43. 60.

Leberen, Leuwren, Lœweren, die örtlichen Namen einzelner Bergzüge des Jura in den deutschen Kantonen, 46. 48. 50.
leib- und rauchhuhn, 14.
leistung, in dem Sinne von Einlager und Giselschaft, 91.
lidlonsſchulden gehen im Auffall allen sonstigen Schulden vor, 73. 90. 117.
lieb, einem als lieb thun, einem als lieb beschechen: einem über dessen amtlichen Lohn ein Trinkgeld verabreichen, 117. 118.
Lieli, Namensformen dieser Ortschaft: Nieli, 27. 105; Leyle, 20. 105; Liela, 26; Lielen, 143.
linde, Gerichtsbaum, 83. 166.
Linn, 14. 15.
Lonstorf, solothurnisch Lostorf, 35.
Lupfang, 7.
Lüpolt, Herzog v. Oesterr., 85. 144. 159. 177; Lüpolt u. Wilhelm, Gebrüder, Herzoge, 7. 49.
Luthersmoos, 135.
Lutschenmatte, 10.

M.

mal-zwangspflichtig, 31. 132.
mannrecht, 173.
markstein-versetzer, dessen Strafe, 4.
meny, Spanndienst, 8; menen, fronen, 114.
Meienberg, Stadtrechte, 102.
morndes, 41; morndrigs, 121.
Muillinon, 7. Egbrecht Ritter v., 46; Hemman v., 49.
mundloch u. mundstein, 81; ein steinis muntloch, 116.
Muntlishûsen, Münzlishausen, 58.
muoten, mûtten, Muotgericht, Muotbann, 110.

N.

Näppenbühl, bei Dietwil, 109.
nahtſelle, Nachtselde, Herberge, 33.
Namensverzeichniß der Klosterhörigen im Amte Eigen, 6; der Zinsleute der Kirche und des Dinghofes zu Erlinsbach, 33.
neißwar, 93. 125; neißwas, 101.
Neſſelnbach, Namensformen, 156.
neubau von Bauernhäusern im Gemeindebann theils beschränkt, theils ganz untersagt, 11. 23. 27. 28.
neun batzen Buße steht auf dem Irrgangs-Vieh, 164.
— jar und zehen laubriſenen unangesprochen bleibende Erb-Güter werden erbrechtliche, 64.
— Mann bezeugen die Rechte der Offnung von Berkon, 19.
— ℔ Buße mit Verlust der Schwörfinger treffen den Meineidigen und Gewaltthätigen, 4.
— — — zahlt der Friedbrüchige für jeden Dachsparren, den er in des Gegners Hause feindselig überschreitet; zweimal 9 ℔, wenn er den Gegner schlägt oder erdfällig macht, 60; neun Pfd. für Androhung von Steinwürfen, 128.
— ſchilling ist Buße für unblutigen Faustschlag, 127. 142.
nienant, nienent, nirgendwo, 60.
nöchst, 117. 118.
nos, plur. nöſer, ahd. nôz, jumentum, 113.
nüd, nüt, 90. 91; nünt, 88. 90. 95. 99. 100. 101; nütz, 88; nützit, 108; ützit, 90; nützet, 138.

O.

Oberwil, Namensformen, 144.
old, oder, 100. 108. 114. 118; ald, 145. 151.
Ollenlô, 10.
Oltingen die kilche, 33.
Ouw, Auw, bei Meienberg, 103.
Ötlisberg, bei Birmensdorf, 43. 50.
Öschgen, Namensformen, 134.

P.

parthyg, unparthyig, adj., 114.
pfeffer, als Steuer, 85; als Homagialleistung, 153.
pfingst-zinsſchafe, 32.
Plappartmünze, ihr Werth, 96.
Poleyenmann, des Stiftes S. Pelagii Höriger, 18.
Pulferenwald, Namenserklärung, 155.

R.

rächen die fründ', rechtlich erlaubte Blutrache, 80.
rauen, rafen, Dachsparren, 5. 53. 87. 88. 142.
reiſe, Kriegszug, 75; reisen, reisig zu Felde ziehen, 96.
Renzen (Lorenzen-) acher, 107.
Refugium der Dorfleute zu Birmensdorf, 51.
Reußeck, Hemman v., 62. 67; Richwin, Ulr. u. Markwart v., 66; Marquart, 106; Hans und Hemman, Junker v., 67.
Richenberg, die herrschaft, 8.
richtigs, in gerader Richtung, 160.
richtſchilling, 32.
Rinach, Heinr. v., 36.
Rordorf, das nachjagende Amt, 60.
Rore, der thurm, 30.
Rotholz, bei Erlinsbach, 36.
röti, die, robigo, Kornbrand, 146.
Rottenschwil, Namensformen, 166.
Rudolf, Hrzg. v. Oesterr., 49.
Rudolfſtetten, 61.
Rumpoltsried, 142.
Ruoden Chuono, nobilis de, 106.
Rüstenſchwil, Namensformen, 169.
Ruggbein, Grenzmarke, 30. 39.
Ruppen, Erlinsbacher Marke, 38.
Rüppenzagel, Flurname, 39.
Rusa, 48; Rüſe, 43, Reußfluß.
rutscherzins, wächst jede weitere Nacht um drei Schilling, 63.

S.

sacher, sächer, Angeschuldigter, Zeuge 89; Rechtspartei, 92. 98. 139.
sarbach, Pappel, 47.
satzung, Hinterlage, 163.
schaf- u. schulternpfennig, 12.
Schaller, Basler Edelgeschlecht, 14.
Schännis, Clarissenconvent zu Aarau, 35; Schännismatten, 154.
Schernz, Dorf Scherz, 6.
schiben, hin- u. aufschieben, zu- u. abordnen, 105.
schilt, Aufhängen des Herrenschildes an den Feldbaum, Zeichen der Territorial-Besitz-Ergreifung, 5.
schlecht, einfach, 79. 87. 99.
schneeſchleipfe, Wasserscheide, 10.
Schönau, Franz Otto, Freih. v., 130; Hans Caspar, Hans Heinrich, Hans Rudolf v., 131.
Schönenwert, Burg links der Reuß bei Lunkhofen, 19; Hartman u. Heinr., junker v., 19.
schreien, das Gericht anrufen, 95; verſchreien, gerichtl. verrufen, 97.
schroten, Schrader, Schröter, 71.
Schultheß Heinr. v. Lenzburg, 85.
Schünenhof, bei Oberwil, 143.
schupißbauer, 12; Schuopißer, 152.
Schüßgreth, eine Hexe, 139.
Schwarzenbrunnen, Grenzmarke bei Effingen, 13.
schweige, schweigmatte, 106.
schweinen, schwinnen, geschweint, mindern, gemindert, 164. 166.
schweinshaber, jeweilige Abgabe für die Eichelmast, 133.
Schwend, Berchtold u. Hans, v. Zürich, 59. 61.

Seengen, Rud. v., 56; Heinr. u. Hans Walther v., 57.
Segel- und Sedelſtein, 58.
sei, statt sie, 97. 105.
Sechſe, die, Dorfrichter, 88. 99.
sechs schilling zahlt binnen 24 Stunden das eſſende Pfand, 13.
Siebeneichen, bei Birmensdorf, 43.
sieben Nächte nach dem Jahresgeding folgt das Nachgeding, 20.
— — voraus wird der Gerichtstag ausgekündet, 39.
— —, darnach sind schuldige Bußen und Zinse fällig, 22. 40.
— — bleibt das gerichtlich hinterlegte Pfand, liegendes und essendes, unveräußerlich, 21. 22.
— Schuh Lehensland macht gerichtshörig, 30; und fallpflichtig, 31. 40.
— — Breite verbleibt am Ende der Anstößer-Aecker ungepflügt, 98.
— Tage nach Martini ist Gerichtstag, 7; binnen zweimal sieben Tagen ist einmal Gericht, 109; zweimal sieben Kindbettstage hindurch bleibt der Kindbetterin Haus-Eigenthum pfändungsfrei, 99.
— Zeugen, unverleumdete, sind die Beweisfähigen, 88.
siegel-taxen, landvögtische, 138.
Silbereisen, Christoph, Wettingerabt, 5.
Sins, Namensformen, deutsche u. rätische, 67. 68.
Sinnwelen-Rüti; sinwel, kreisrund, 29.
sluchen und teuchel, tubulus, 45.
sold im Kriege bestimmt sich nach der Gattung der getragnen Waffe, 96.
Sommer und Winter, Hirtennamen, 34.
Sommer- und Winterteil: Süd- u. Nordseite, 11; gleich sonnenhalb u. schattenhalb, 52.
stad, an dem ze Arôwa, hier liegen der Ritter von Küngstein u. Kienberg Güter, 36.
Stadrüti, bei Dietwil, 107.
stapfen die, Stapfer, 55. 141.
Steckhöfe, innerhalb ihres Steckens gelegne Sonderhöfe, 63.
Stein, der, Sarmensdorfer Dingstätte, 120.
Steinmur Joh. v., 15.
Stoffeln, Peter v., Comthur zu Tannenfels, 36.
stöße, Ausorte u. Weideplätze, 96.
stuck, ein ideelles Kornmaß, gleich Malter, 147.
stü'r und brüech', Gemeindeumlagen 96.
Stumpen, Stammholz, 150. 156.
Suppenſchmied Heinr. Gebner, 154.

T.

tageweide, 24.
tagwan, 68. 69; tagwôner, tauwner, 149; der tauwen, 158.
teiler, teilinge, teilmatten, 24.
tell, die, Gemeindeumlage, 113.
Tengen Joh. v., Freiherr, 35.
trager, der, 24; vortrager 166.
Trostberg Joh. v., 49; Rud. u. Hans v., 49; Hermann v., 43.
trostung, 89. 91. 126.
Truchſeß Wernh. v. Rinfelden, 36.
trüeter, Lattenstangen, 53.
Trüllerey Rüger v. Aarau, 49.
Trybach, zu Vilmergen, 84.
Tschann Mart. v. Baden, 50.
Tungelen, Hofstatt bei Berkon, 20.
tweracher, 98.
twernacht, 74.

U.

überbracht, der, ein schreiendes Schelten, 79. 87. 142; schlech-

ter überbracht, einfache Scheltung, 79. 87. 116.
überëren, -aren, überpflügen, 4.
überweidiges Vieh, 111.
ütz, 143; ützit, 90.
unbereit ûßgân, ohne die schuldige Wirthszeche bezahlt zu haben, 13.
unehlicher Eltern ehliche Kinder sind ihrer Eltern rechtliche Erben, 71.
ungenoße, 31; ungenoßſame, Kinder aus solcher Ehe beerbt der Twingherr, 31.
ungewechs, Mißwachs, 146.
unholdin, Hexe, 139.
untz: und sie, und es, 96. 97. 118.
vntzet, bis, 121.
urhau, 103.
ursatz ist Wendschatz, Ersatzsumme bei rückgängigem Kauf, 30; ausgesetzte Buße, 149.
Urtheil zu weisen ist in der Vogtei Berkon nur der Vogteimann berechtigt, 25; dasselbe Recht gilt für die Eigenleute des Dinghofes Tottikon, 41; desgleichen im Fronhof zu Zufikon, 52; im Dinggerichte zu Sarmensdorf, 122.
Usſetzi, Grenzmarken zu Effingen, 10. 13.
ußtregel, Abzugsgraben, 98. 107. 110.
ußzug, exceptio, 31.
Utiko, 46.

V.

vaden, 136; vgl. éfaden.
vech, Vieh, 97. 99.
vechtod, Viehseuche, 111.
verändern ſich, gilt von Heirat, Ehescheidung, Absterben und Güterverkauf, 70. 71.
verggen, fertigen, 117. 118.
verkeren, den Verwalter mit einem andern vertauschen, 12.
vernüegen, genugthun, 90. 115; Genüge haben, 150; vergenügen, 163.
verrech, pferrich, Pfandstall, 56.
verseite güter, verwirkte Lehen, 121.
Vilmergen, Namensformen, 85.
vier anlaster beim Roß- u. Rinderkauf, 61.
—Dorfgeſchworne, 23, bestimmen die Polizeibußen, 24. 53. 113. 151. 158.
— Becher Wein u. vier Brode als Drangeld, 8.
— Wochen sind Probezeit im Roßkaufe, 100.
— Verbrechen, auf denen der Gotteskampf steht, 4; und die das Leben verwirken, 21.
Vierer, Viertlüt, Geviertne, die Dorfrichter, 23. 98. 108. 168.
vogtei, Vormundschaft, 110.
volk, Hausgesinde, 91.
vorzeichen, porticus, atrium, 52.

W.

wan, wand, also, sondern, 102; weil, 103.
wandel, Widerruf, 139.
wärſchaft, 97.
Waldburg, Katharina, Truchſeſſin v., Abtiſſin zu Königsfelden, 5.
wardloff, Schwebnetz, 81.
Wartenfels Heinr. und Anna, Freie v., seßhaft bei solothurn. Lostorf, 35.
waserlei, 137.
waſſer, über die waſſer in: über Aare und Reuß, 74.
waſſerſchaft die, sämmtliche Gewässer im Amte, 25.
weder, disjunctives Pronomen, 101; fem: wederi ,89; neutr: wederes, 32. 89. 101; eintwederer, keiner von beiden, 90; zů wederme teil, 116; jedwederer, 165.
wegbreite, deren Maß, 54.

Weid- und Weibelhube, Malstatt, 26. 27. 141.
wein, ein halb oder ganzes Viertel erhält der Gerichtsherr für Eintreibung der Bußen, ein gleiches für Eintreibung des Försterlohnes, 53; gleichviel hat er den Gerichtspflichtigen am Dingtage auszuschenken, 62; oder auch nur so viel er will, 116; ein Viertel geben ihm die letzteren, 121, sowie die Fehl-Appellirenden, 62; eben so viel giebt der neu bestellte Viehhirte dem Gerichtsweibel, 103.
Weinsberg, Engelhart v., 49.
weisen des Rechtes aus dem Weisthume und der durch dieses bestimmte Rechtszug ist alleiniges Recht der Dinghofshörigen, 25. 41.
weit, anderweit, -mal, 110.
weitreite, die, 25. 64. 143.
Wendelſtein, Landschaftsmarke, 52. 58. 59.
wendſchatz, 30.
Wenslingen, der Erlinsbacher Kirche Grundzinse daselbst, 33.
wëren, entwëren, gewëre, rechter wëre, 8.
wëtten, einjochen, 114.
wid, Garbenband, 111.
widem, widum, Widmann, Widmer, 44.
widerlegung, Vergütung, 4.
wier, wir, 115.
Wilstein, als Hofmarkung, 18; als Personenname, 19.
winkouf, statt litkouf u. Leihkauf, 147.
wittwen- u. waiſenbevogtung, 95.
won, statt man, 23.
wôn, statt weil, falls, 63. 64. 71.
wortzeichen, Wahrzeichen, 99.

Y.

Yge, Weiler Eien, 106.
yxengaſſen, die des Iken, 113.

Z.

zechend, decimae; zechender, decimator, 147.
Zehenagel, Hans v. Ober-Berkon, 20.
Zehender Marquardus v. Arau, 33. 34.
zehn Laubrisen u. 9 Jahre sind Verjährungsfrist, 64.
— ß Buße zahlt, wer frevelhaft fremdes Eigenthum, oder Jemand fälschlich der Ehe anspricht, 3. 4. 79. 142; wer im Rechtsfrieden mittels Waffen verwundet, 79; wer Vieh stiehlt, 101; ehrverletzende Reden widerrufen muß, 139; gleichviel steht auf Ehebruch, 128; auf Beinschrot, Lähmung und Steinwurf beim Friedbruche, 127. 128; auf Marksteinverrückung, 142.
— — wird des Weibes Morgengabe in Geld veranschlagt, 71.
— Schilling Buße bei Versäumung des dritten Rechtstermins, 75.
— — tägliches Zehrgeld ist dem in der Giselschaft Liegenden gestattet, 92.
— — kostet das Kaufgericht, 126; zehn Schill. büßt, wer bei Tage, und 10 ß, wer bei Nacht die gebannten Rebberge betritt, 128.
— — Buße steht auf Grasen im Bannwalde, 137; jährliche Vogtsteuer, 143.
Zeihen, Namensformen, 16.
Zeiningen, Dorf, 18.
Zender, Vogt zu Birmensdorf, 50.
Zinsschafe sind fällig auf Pfingsten, Zinskernen auf St. Gallentag, Zinsschweine auf Andreastag, 31. 32.
zît, das: Stundenfrist; zît, die: Lebensalter, Zeitalter, 96.
Zufikon, Namensformen, 57.
Zurlauben, Heinr. Ludw., Ritter, 153.
zwanzig schilling buße steht auf

Vernachlässigung und Schädigung der Ehfaden, 136.
zwanzig ß Buße steht auf nächtlichem aus dem Hause fordern, 5.
— — ist Personalsteuer an den Gutsherrn, 127.
zwei Frauen u. ein Mann zusammen geben ein rechtsgiltiges Zeugniß, 101; Zwôer frommer Frôwen einhellige Kundschaft ist der eines Bidermanns gleich, 118.
zwei gebotene Jahresgerichte, 11. 30. 53. 141.
— Zeugen, 99.
Zwing u. Bann, Zwinggenossen, Zwinggericht, -herr, -hörige, -rodel, 3; zwingsbesetzung, 165; twingolf, 176.
Zwölf sind der Dorfrichter, 128.